



12.01.2022

„DURCH DAS ACOAT SELECTED CARAVAN NETWORK HABE ICH EIN GRÖßERES EINZUGSGEBIET“

Die Freizeitfahrzeugbranche boomt seit Jahren ungebrochen. Und selbst wenn es sich bei Reisemobilen nach wie vor um einen Nischenmarkt handelt, verfügt das Geschäft mit Caravan, Camper und Co. über viel Marktpotenzial. Ein Aspekt, den Kai Gräper, Netzwerkmanager des Werkstattnetzes Acoat Selected vom Lackhersteller AkzoNobel, und Klaus Lindner, Geschäftsführer CarSN, bereits 2018 erkannt haben.

Mit dem Acoat Selected Caravan Repair Network hat der Lackhersteller ein standardisiertes Reparaturnetzwerk für Wohnwagen und Wohnmobile aufgebaut, dem ein entsprechendes Anforderungsprofil zugrunde liegt. Über eine exklusive Kooperation mit dem Schadennetzwerk carSN wurde zudem eine strukturierte und standardisierte Schadenabwicklung etabliert. Das Gesamtkonzept beinhaltet Standards bei der Reparatur, der Kalkulation und der Schadenabwicklung.

ERFOLGSFAKTOR ERFAHRUNG

Was das in der Praxis bedeutet, zeigt ein Besuch bei dem Karosserie-, Lackier- und Caravan-Fachbetrieb Strohl Karosseriebau in Bruchköbel. Das Unternehmen ist bereits seit der Gründung des Netzwerks Mitglied und kann auf über dreißig Jahre Erfahrung in der Caravanreparatur zurückblicken. Bereits seit der Firmengründung im Jahr 1945 markierte der Lkw-Fahrzeugbau eine wichtige Säule in dem Familienbetrieb, auch wenn im Laufe der letzten Jahre die Pkw-Instandsetzung in den Vordergrund rückte. Durch diese Entwicklung seien sowohl die Räumlichkeiten, die Werkstattausrüstung sowie das Knowhow der Mitarbeiter vorhanden, die für das Reparieren von Reisemobilen erforderlich sind – wichtige Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche und nachhaltige Positionierung im Caravangeschäft.

HANDWERKLICHES KÖNNEN GLEICHT ERSATZTEILMANGEL AUS

Das erforderliche handwerkliche Können ist auch aus einem weiteren Grund wichtig, weiß Michael Strohl. Denn anders als im Pkw-Segment sind viele Reisemobile mit Elementen aus dem

Sonderfahrzeugbau versehen, für die Ersatzteile kaum oder gar nicht mehr verfügbar sind. Dann kann es notwendig werden, dass nicht mehr lieferbare Fahrzeugteile nachgebaut werden müssen, wie der Betriebsinhaber im Video erklärt.

UNTERSTÜTZUNG BEI ERSATZTEILBESCHAFFUNG UND KALKULATION

In puncto Ersatzteilen erhalten die Mitgliedsbetriebe darüber hinaus Unterstützung von den carSN-Experten. Der Schadenmanagementspezialist verfügt über eine eigene Teileplattform und vermittelt Kontakt zu den Herstellern. Zudem stellt das Team um Klaus Lindner seinen Partnerbetrieben eine spezielle Software für die komplexe Kalkulation zur Verfügung.

ZERTIFIZIERUNGSPROZESS FÜR INTERESSIERTE BETRIEBE

Aus den genannten Gründen sollte der Einstieg in das Caravan-Segment wohl überlegt sein, wie Kai Gräper im Video betont. Betriebe, die Teil des Caravan-Netzwerkes werden wollen, werden deshalb einer umfangreichen Zertifizierung unterzogen, um sicherzustellen, dass sie sowohl die räumlichen als auch die fachlichen die Anforderungen erfüllen können.

Carina Hedderich